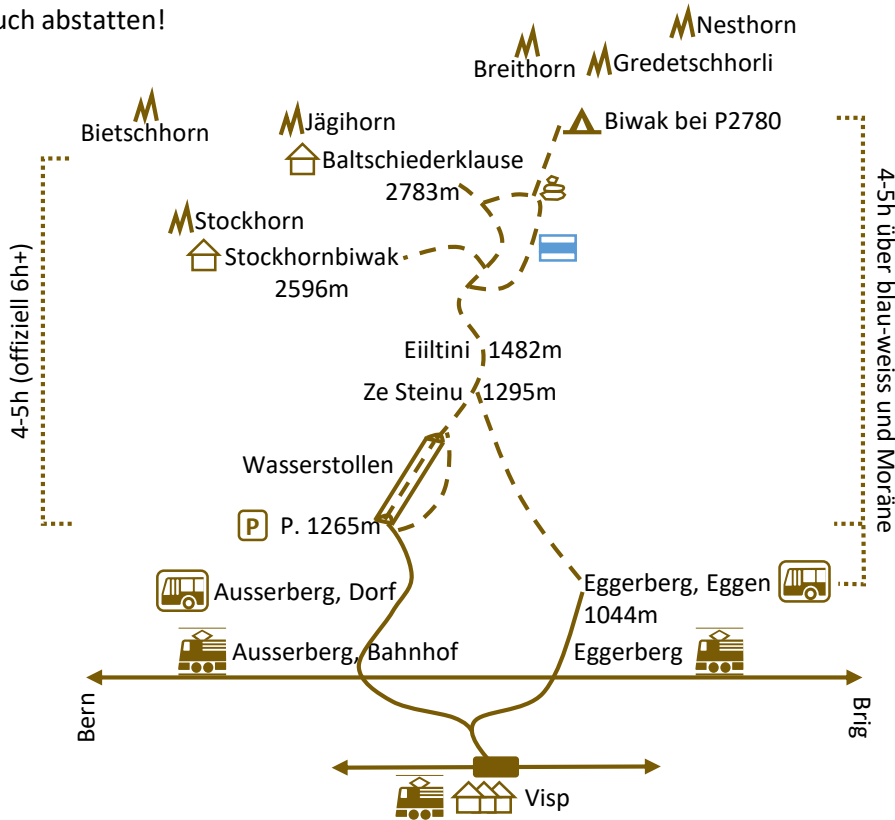


Den meisten Alpinisten ist das Baltschiederatal für grosse Hochtouren wie das Bietschhorn oder den Blanchet Grat auf das Lötschentaler Breithorn ein Begriff. Das man hier auch sehr gut klettern kann ist weniger bekannt. Dabei hat sich das Gebiet um die Baltschiederklause zu einem Kleinod für lange und auch anspruchsvolle Touren entwickelt. Wer gerne besten roten Granit klettert sollte dem Gebiet unbedingt einen Besuch abstatten!



Hütte: www.baltschiederklause.ch
+41 (0) 79 541 65 75

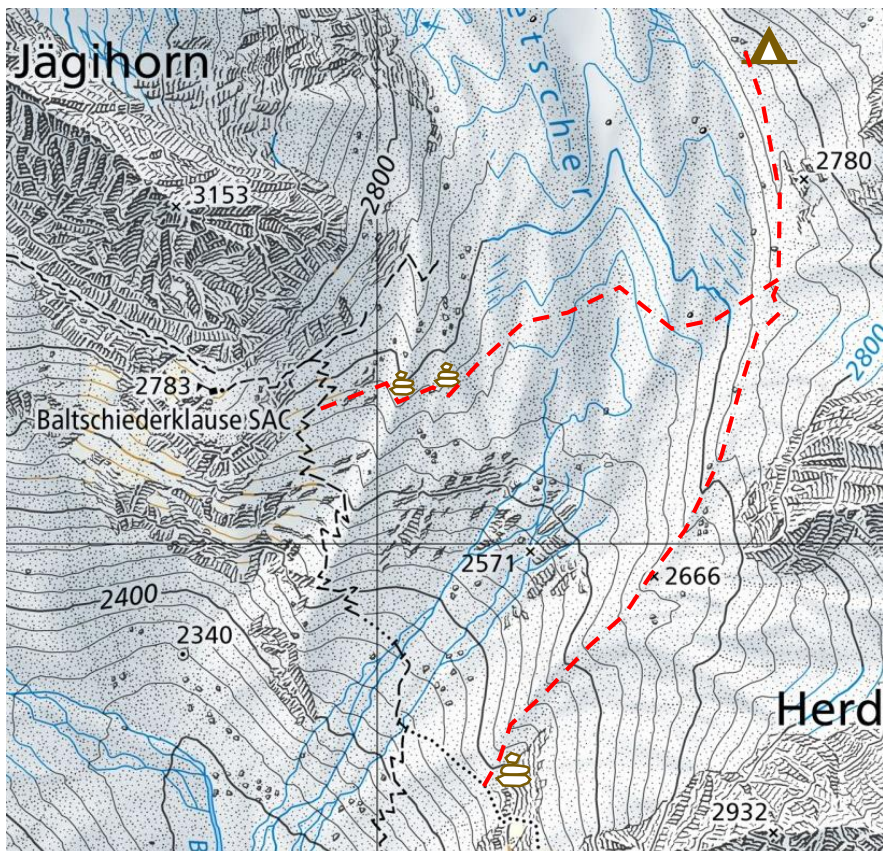
Anreise: ÖV bis Ausserberg, Dorf oder Eggerberg, Eggen
Auto bis P. 1265 benötigt Bewilligung die man am Abzweig in Ausserberg am Automaten oder in den lokalen Restos kaufen kann (s. Webseite).
Parken direkt an der Strasse oder neben Stolleneingang. Bitte Hubschrauber Landepatz frei lassen!

Zustieg: Von Ausserberg kann man mit (E-)Mountainbike bis kurz vor Eiltini fahren, was den Abstieg erleichtert. Bei P. 1265 durch den Wasserstollen (Stirnlampe!). Der Weg von Eggen ist nicht fahrradgängig.

Einkaufen: Migros & Coop in Visp

Letztes Bergsportgeschäft: Breakpoint in Visp (www.break-point.ch)

- Taktik:** Alle Touren am Gredetschorli sind ernsthafte und lange Unternehmungen die nicht unterschätzt werden sollten. Solider Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln ist Voraussetzung.
Bei Übernachtung in der Baltschiederklause kann man nach dem Aufstiegstag eine Tour in Hüttennähe machen (zahlreiche Routen am Jäghorn) und sich dann dem Gredetschorli widmen.
Nach Schneefall einen Tag warten (Wasser in Rissen und Steinschlag).
- Material:** Bei der Baltschiederklause kann man zwei vollständige Sets Cams 0.3-4 (BD) und auch Seile ausleihen. Siehe Webseite.
Haulbag für die schwierigen Längen der Touren empfehlenswert.
Bergschuhe und Steigeisen für Zustieg (aperer Gletscher am Wandfuss).
Bei Abstieg über Gredetsch- und Baltschiederlicka auch mit durch die Wand nehmen.
- Zeit:** Die Gredetschorli Südwestwand ist im September ab 11 Uhr in der Sonne.
Kletterzeit (Einstieg bis Gipfel) für alle Touren 10-12h.
- Biwak:** Zustieg wie zur Baltschiederlücke. Früh auf die letzte Moräne aufsteigen.
Zwei sehr gute Zeltplätze und fließend Wasser.
Ca. 50min von der Baltschiederklause, 4-5h vom Wasserstollen.



Zustieg:

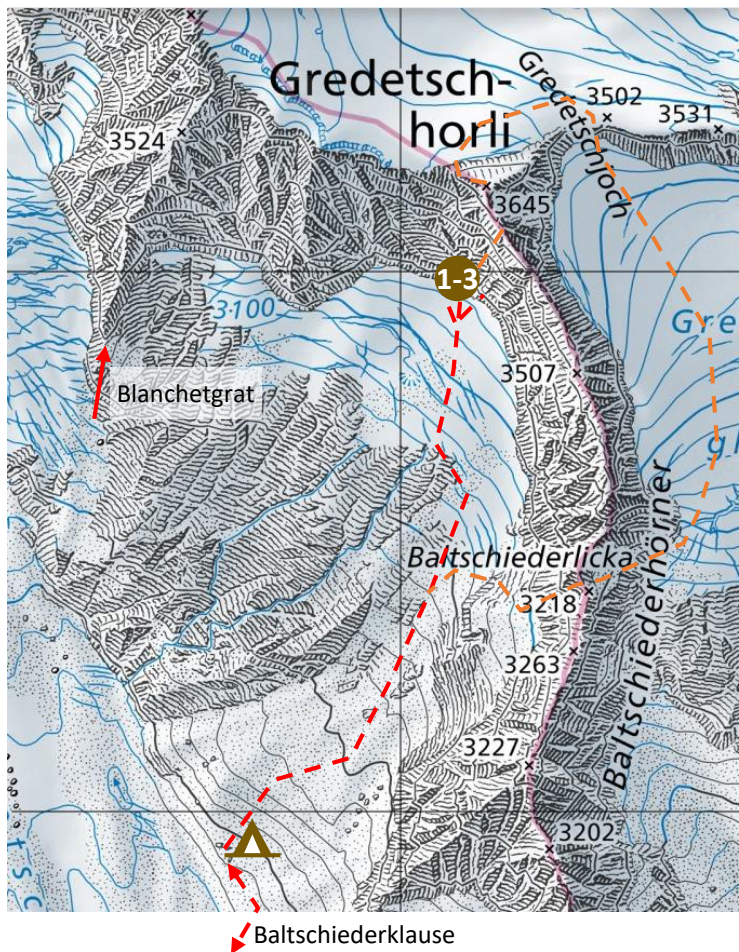
Zu den Gletscherschliff-Platten unter der Baltschiederlicka. Dann via Gletscher direkt zur Wand.

Abstieg:

Den NW Grat absteigen (Block und Bruch) entweder ganz bis zum Gletscher oder kurz vorher direkt abseilen. Dann dem Normalweg vom Nesthorn über Gredetsch- und Baltschiederlicka zurück folgen. Gredetschlicka ist mit Stiften zum Abseilen eingerichtet. Baltschiederlicka hat Stahlkabel. Steigeisen und Bergschuhe empfehlenswert. Für Motivationsbooster: abseilen.

Alternativer Zustieg:

Dem Zustieg zum Blanchetgrat folgen und dann rechts.



↘ Baltschiederklause

Touren: für alle Touren 2 Sets Cams (BD) 0-3, ein 4er, evtl. Klemmkeile

<p>Big Wall</p> <p>1</p>	<p>AS+, 600m, 6b (eine SL), durchgehend 6a 5 Pitons in der gesamten Route vorhanden Pitons (knifeblade) für 1. SL, danach nicht zwingend</p>	<p>P. Rubin, U. Kämpfer 13.-14.08.1979</p>
<p>Wall-Fahrt</p> <p>2</p>	<p>EX, 600m, 6c (eine SL), durchgehend 6b Kein Material in der Route Pitons nicht zwingend gebraucht Weitere Infos im Bericht der Erstbegeher auf keepwildclimbs.ch</p>	<p>A. Richiger, S. Riediker 25.07.2008</p>
<p>Motivationsbooster</p> <p>3</p>	<p>EX, 540m, 6c (2 SL) sonst leichter Bohrhaken wo nicht mit mobilen Sicherungsgeräten absicherbar. Stände zum Abseilen eingerichtet. 60m Seile!</p>	<p>C. Moldenhauer, M. Gächter, C. Pütz, S. Conrad 11.-13. & 15.09.2020</p>

Tourenübersicht



1 Big Wall

2 Wall-Fahrt

3 Motivationsbooster

Tourenübersicht



1 Big Wall

2 Wall-Fahrt

3 Motivationsbooster



Die 1. SL vom schönen Riss (SL 3)



Die 2. SL vom schönen Riss (Offwidth)



1. SL im letzten Aufschwung (SL 12)



Gipfelgrat auf der Nordseite



Im Abstieg vom Gredetschjoch



— Wiederholung 2020

— Topo Erstbegeher

Infos Begehung von R. Volken am 13.09.2020:
 Variante in SL 8 mit schönem 6c Riss (s. Foto). In schwierigen Längen kann man Haulen, Seillängen fast immer 60m. Hammer & Schlaghaken mitgenommen aber nicht gebraucht. 2 Sets Friends 0-4 (ein 4er reicht, plus evtl. kleine/mittlere friends), KK nicht gebraucht.



In der 2. Seillänge



In der 4. Seillänge



6. SL von oben



7. SL von oben



Der Hammerriss in Variante der SL 8 (6c)

Vorbau



3. 40m, 6a
Kurze kräftige
Überhang-
stellen mit
Rissen.
Stand an 2 BH.

2. 30m, 6c
Schöne Risse,
kurze steile
Wand-
schlüsselstelle
and BH.
Stand an 2 BH.

1. 40m, 5c/6a
Zuerst schöner
Riss, dann
plattig.
Stand an BH +
0.3-0.75er
Cam

Wasserrinne

loser Block

Pfeiler



Stand 2020:

Bis auf Ausstieg haben alle Stände Maillons/Karabiner zum Abseilen. Bei vielen Begehungen könnte zweiter BH für Stände ergänzt werden. Ausserdem zusätzliche BH in SL 2, 8 & 11 gegen Runouts.

alle BH Inox \varnothing 10mm, 9cm Länge

4. 80m, 2

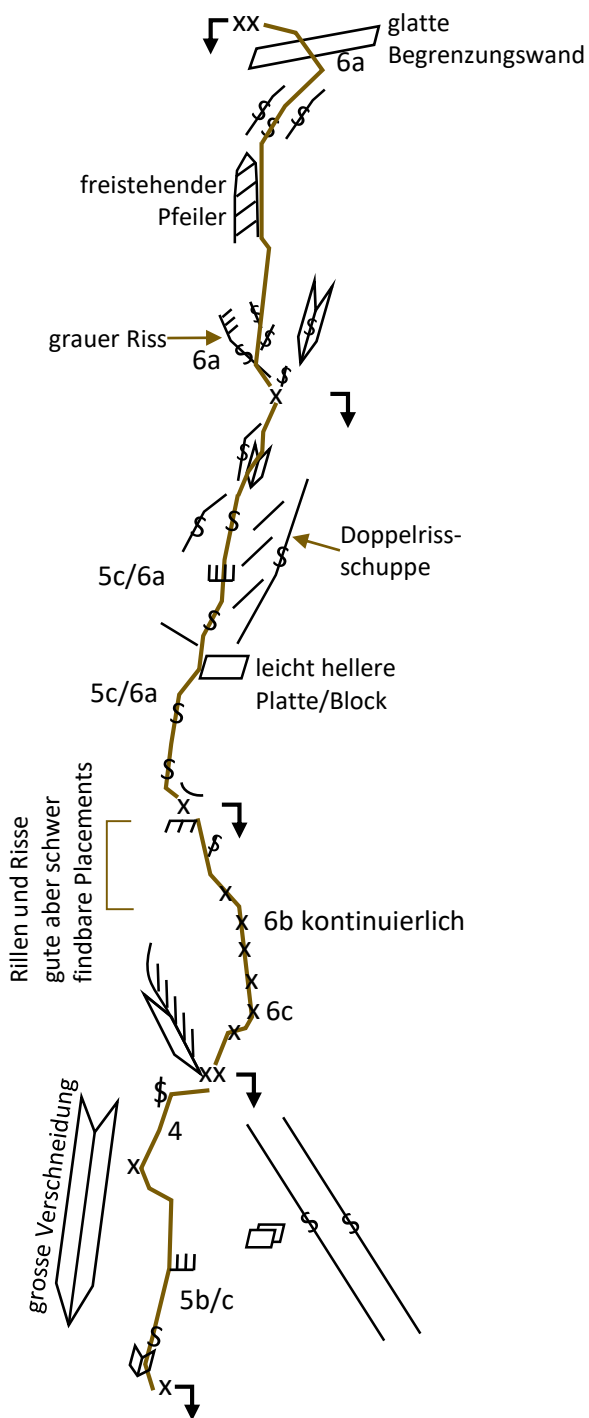
Übergangsgelände zum Fuss des Pfeilers.

Stand an BH + 1er.

Beim Abseilen 60m runter und dann zum Stand von SL 3 über Band queren

Rückmeldungen gerne an info@cmguiding.ch

Pfeiler



8. 60m, 6a
 Vom Stand fast gerade hoch, dann vorbei an freistehendem Pfeiler und über verschiedenste Risse weiter. Am Schluss kleine Wandstelle. Zwischenstände an grossen Cams möglich. Stand an 2BH links auf Band.

7. 50m, 6a
 Grosse Risse direkt vom Stand bis zum Schluss. Vorbei an grossem (aber festen) Block entlang der linken Seite der Doppelriss-schuppe. Stand an BH + 0.5.

6. 30m, 6c
 Rechts der Kante zu Bhen, dann Platte, Risse und Rillen. Stand an BH + 1/2 oder KK. Der „Motivationsbooster“!

5. 50m, 5b/c
 Parallel zur grossen Verschneidung in Riss und Verschneidungssystem hoch (s. Bild) zum Stand auf markantem Absatz.

Rampe & Headwall

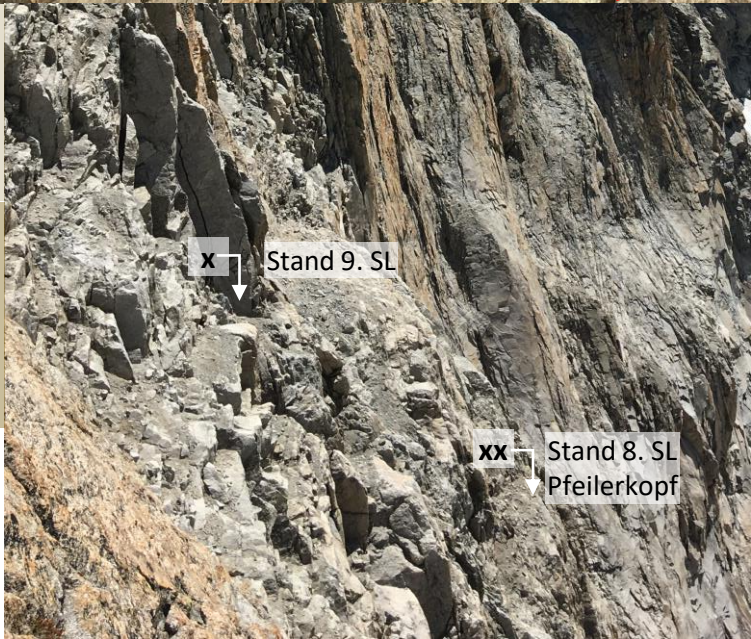


10. 50m, 4
Gemeinsam mit *Big Wall* die Rampe hoch vor markanten Block.
Stand an Cams

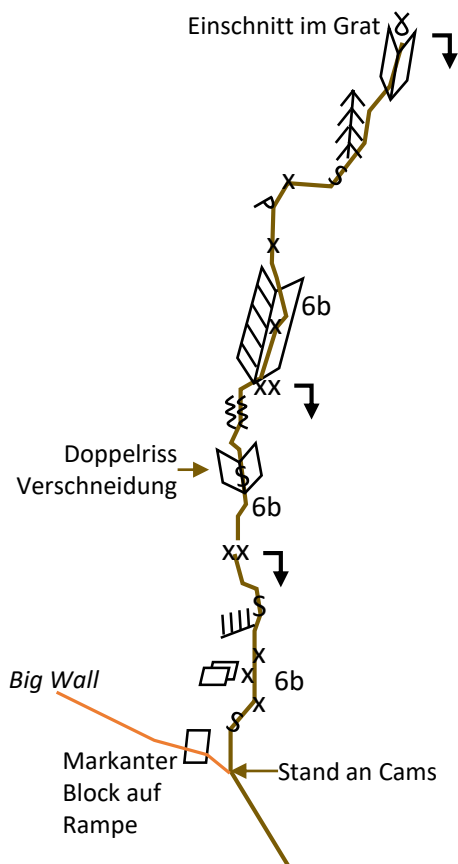
9. 30m, 4
Leicht diagonal über brüchigen Fels hoch auf Höhe Querung in grauem Bruch.
Stand an BH + 1/2

Oben: Blick vom Pfeilerkopf Richtung Headwall

Rechts: Blick nach unten zu den Abseilstellen



Headwall



13. 30m, 6b

Diagonalverschneidung hoch, dann gerade empor an zwei BH, Traverse nach rechts in Risse und um die Ecke zu Einschnitt im Grat.

Stand an Cams. Abseilen an Schlinge.

12. 20m, 6b

Gerade steil hoch in Rissverschneidung. Dann weiter gerade hoch und nach rechts an Fuss der markanten Diagonalverschneidung.

Stand an 2 BH

11. 30m, 6b

Riss diagonal nach rechts, dann Platte, dann rechts überhängenden Aufschwung zu Stand an 2 BH.

Abseilen auf linkes Ende von Traverse. Dann mit Cams versichert zurück quer.



Schöner Riss am Einstieg



Beim Einrichten des steilen Starts der 5. SL



Ausgesetztheit in der Headwall



Sonnenuntergang am Bietsch-, Jägi- und Breitlauhorn



Marja am Start des Pfeilers (5. SL)



Carsten im Motivationsbooster (6. SL)



Marja auf dem Weg in die Headwall



Lange Tage mit spätem Abseilen